

Kohler folgt auf Gundert

Gremien – Wechsel im Engstinger Gemeinderat

ENGSTINGEN. Andrea Kohler ist ab sofort Gemeinderätin in Engstingen. Die Büroangestellte war bei der Kommunalwahl 2024 auf der Offenen Grünen Liste (OGL) angetreten. Die Großengstingerin ist Vorstandsmitglied der OGL und Mitbegründerin des Treffpunkts »Bürgerbeteiligung und Bürgertreff für alle Generationen«.

Bei der Gemeinderatswahl lag sie hinter Ulrich Gundert und rückt jetzt für Gundert, der den Rat aus Altersgründen verlässt, nach. Hinderungsgründe wurden nicht festgestellt und Kohler hat ihre Bereitschaft erklärt, das Amt zu übernehmen. Der Gemeinderat hat ihr Nachrücken bestätigt.

Ulrich Gundert scheidet aus. Gemeinderäte können ihr Amt laut Gemeindeordnung aus wichtigen Gründen niederlegen. Als wichtiger Grund gilt unter anderem das erreichen des 67. Lebensjahrs. Seinen 67. Geburtstag hat Gundert in diesem Jahr gefeiert, seine Ratskollegen sahen also keinen Grund, seinem Wunsch nicht zu entsprechen, den er in der Ratssitzung im August und schriftlich am 10. September vorgetragen hat. Bürgermeister Mario Storz bedankte sich für die engagierte Mitarbeit des Gemeinderats, »der oft besser wusste, was ich mal gesagt habe, als ich selbst.« Und er ist sicher, dass man in Engstingen von Gundert noch einiges lesen oder hören werde.



ANDREA KOHLER RÜCKT FÜR ULRICH GUNDERT NACH.
FOTO: PRIVAT

Gundert gehörte dem Gremium seit 2019 an. Er war ordentliches Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engstingen-Hohenstein und der Arbeitsgruppe Radverkehr. Für ihn rückt Andrea Kohler nach, Hans-Martin Hipp bleibt in beiden Gremien Stellvertreter. (wu)
